

hierdurch die betreffs der Haltestelle Dornreichenbach eingegangenen
Petitionen für erledigt zu erklären.

Dresden, den 11. Februar 1890.

Die zweite Deputation der ersten Kammer.

Georg, Herzog zu Sachsen. von Trübschler. Dr. Stübel. Peltz.
von der Planitz, Berichterstatter. Sahrer von Sahr. Dr. Wachsmuth.
von Zejschwitz.

61.

A n t r a g

zum mündlichen Berichte der vierten Deputation
der ersten Kammer

über die Petition beziehentlich Beschwerde der Gebrüder Lorenz
in Hirschleithe bei Marienberg, die Rückerstattung einer Strafe von
400 M und Maßnahmen des Steuerinspectors zur Ermittlung
des Einkommens betreffend.

Eingegangen am 12. Februar 1890.

(Antrag Nr. 83 und Anzeige Nr. 84, Berichte der II. Kammer 1. Bd.
Mittheilungen der II. Kammer Nr. 32, S. 451 flg.)

Die Kammer wolle beschließen:

die Petition beziehentlich Beschwerde auf sich beruhen zu lassen.

Dresden, am 12. Februar 1890.

Die vierte Deputation der ersten Kammer.

von Burgk. Beutler, Berichterstatter. Kunze. Graf zur Lippe (Baruth).
von Meisch. Reich. von Schönberg.

62.

A n z e i g e

der vierten Deputation der ersten Kammer.

Eingegangen am 12. Februar 1890.

Es ist

die Petition des vormaligen Bahnwärters Reichardt in Leipzig um
Gewährung einer Unterstützung beziehentlich Wiederanstellung
auf Grund von § 23 c und d der Landtagsordnung
für unzulässig zu erklären.

Dresden, den 12. Februar 1890.

Die vierte Deputation der ersten Kammer.

von Burgk. Beutler. Kunze. Graf zur Lippe (Baruth).
von Meisch. Reich. von Schönberg.